Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 49

Artikel: Die Scherz-Aufgabe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-432106

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tadelt doch nie das Kameel, ihr albernen Thorèn des Westens, Weil es der Schöpfer erschuf, wie es die Wüsse verlangt. Kein Thier wird ja so oft, selbst Löwe und Udler und Hase nicht, Menschen verglichen mit Recht wie das geschmähte Kameel.

Reisender: "Ich habe bereits eine Reise um die Welt gemacht, und wo ich hinkam, an den Schissbord, an die felswände, in die Baumrinden, überall grub ich meinen Aamen ein."
Aaphtali: "Und ich unterhalte noch ein halbes Dutzend Reisender, welche extra in der Welt umberfahren müssen, um überall meinen Aamen ansphringen."

Die Scherz-Unfgabe

in Aro. 47 des "Aebelspalter" hat keine richtige Kösung gefunden. Dieselbe lautet:

Das Refultat ift bei A und B = Aufl, denn die 145,362 wollten die 2 fr., bekamen sie aber nicht, und die 347.401 bekommen fie nicht, weil fie dieselben nicht wollten.

Als eine weniger schwere Auf geben wir nun ein

Budistabenräthsel. 1. 2. 3. 4. 4. 5. 6. 7. 4. Mütliche Thätigkeit. 2. 3. 4. 1. 8. 1. 6. 9. 7. Herrscherfamilie. 3. 2. 7. 6. 10. 1. 11. 2. Ortsbestimmuna. 4. 12. 9. 10. 7. fluß. 4. 5. 13. 14. 7. 11. Metall. 5. 15. 2. 6. 3. 16. Infel. 6. 17. 8. Depeschennotiz. 7. 18. 18. 1. Bedichtsammlung. 9. 6 3. 15. 15. 7. 11. Lärminstrument. 18. 7. 15. 3. 13. 6, 5. 9. Philosoph.

7. 17. 9. 6. 1. 19. 1. 20. 1. 4. 9. 7. Uebertreiber. 7. 2. 7. 11. 16. 8. 1. 11. 9. 4. 6. Dielgelesenes Blatt.

Die richtige Cofung diefes Rathfels befagt in der oberften und unterften Zeile, was man auf Nenjahr ja nicht unterlaffen foll, und

die Buchstaben vorn von oben nach unten und hinten von oben nach unten wiederholten dieß nachdrücklich.

für die richtige Sosung setzen wir

20 Bandchen "Lienhard und Bertrud" von &. Peftalo33i aus; dieselben werden durch das Coos den Errathern zugetheilt.

Briefkasten der Redaktion.

R. V. 1. B. Bir müffen schon ein Bischen dort hinauf schieten. — Dkli. Es gibt auf der Belt nichts Schöneres als die Sehnsucht auf ein Wiederschen; da kann man sich Borte und Briefvorti ersparen. Rebst Gruß. — N. N. Geben Sie Ihre Gedickte gest. in einem Bänden berauß, dann werden Sie das objettive Urtheil schon erhalten. — O. T. Bor alter grauer Zeit, als die timstlichen Läufe noch nicht eristirten. — M. B. Fragen Sie bei einem Fachmann an; über Schuse 3. B. bei einem Schneibermeister und über Hosen bei einem Schuster.



8. i. Z. Junkermann's Reuter-Borseiungen sind geradezu ein Hoochgenuss und wer ihnen nur einmal beigewohnt hat, dem muß der lebhaste Wunsch in der Seele bem muß der lebhafte Wunsch in der Seele aufsteigen, den geseierten Künftler in den Reuterstüden auf der Bühne zu sehen. Den Theaterbejuchern von Bassel und St. Galken wurde in jüngster Zeit dieser hohe Genuß zu Theil und die Referate über diese Auf-führungen beweisen zur Genüge, daß Aumler-mann's Auf als Komiter mehr als Netame ist. Wit Döring'icher Genialität wirft er sich in die Situationen und seine Charattere ind ausgerührt wie die feinken Abdirungen:



Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec".

Sportsman "demi sec".

Carte d'Or "doux".

Carte blanche \ "doux, demi sec ou Grand Crémant \ extra dry".

Blankenhorn & Co.,

Champagne suisse "dry".
Sparkling Swiss "Extra dry". Bâle.

Alten u. jungen Männern d die preisgekrönte, in neuer ver-erter Auflage erschienene Schrift Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Nerven- u. Sexual- System sovie dessen radicale Heilung zur Beiehrung empfehlen, Freie Zusendung unter Couvert für 1 Fr 25 cts. in Briefmarken, Eduard Bendt, Braunschweiz

Café-Restaurant du Lac

(vormals Bollerei)

Pfälzer Weinstube I. Etage.

Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich Fr. Morlock.

Bettnässen, Geschlechtskrankheiten

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbst-schwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnzwang, Drang zum Uriniren, Blasenleiden, Entzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nerverzerrüttung etc. werden von unsern Aerzten durch briefliche Behandlung, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen geheilt. 5000 Heilungen. Strengste Verschwiegenheit, Man adressire stets: "An Privatpoliktinik in Glarus.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26 Emil Bücheli, Chur.

Italienische Schönheiten.

25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1. 50 (Briefin.) franko gegen Einsendung des Betrages. 157-x Kunstverlag Thuringia, Amsterdam. hirurgische und technische Gummi-waaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 160-x Gummiwaaren-Manufaktur Bern.

ZÜRICH

0000000000

Der "Gastwirth" Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers Per 6 Monate Fr. 3. -.

00000000000